



Bitte melden Sie sich bis zum **04.12.2016** verbindlich an.

Online unter:
www.lzg.nrw.de/service/veranstaltungen
oder per E-Mail bzw. Fax an:

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
Berutha Bentlage
Westerfeldstraße 35/37
33611 Bielefeld

Telefon: 0521 8007-3129
Fax: 0521 8007-2129
E-Mail: Veranstaltungsmanagement@lzg.nrw.de

Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass meine Daten in der Teilnehmerliste (Name, Vorname, Institution, Funktion, Ort und E-Mail) aufgeführt sind.

Die Veranstaltung wird ggf. fotografisch begleitet. Mit meiner Anmeldung stimme ich der Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen meiner Person in Print- und Onlinemedien des LZG.NRW und Dritter zu, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung oder der Veranstaltungsthematik stehen.

Name, Vorname

Institution

Funktion

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail-Adresse

Ort, Datum, Unterschrift

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt.

Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.

Veranstaltungsort:

Haus Erholung
Johann-Peter-Boelling-Platz 1
41061 Mönchengladbach

Anfahrtsbeschreibung:

<http://www.hauserholung.de/index.php?s=anfahrt>

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Mönchengladbach Hauptbahnhof sind es ca. 15 Gehminuten Richtung Städtisches Museum / Abteiberg. Es fahren die Buslinien 003, 007, 008, 009, 010, 013, 019, 023, 033, SB 83 vom Hauptbahnhof zur Haltestelle „Abteiberg“ (ca. 8–10 Minuten Fahrzeit).

Mit dem Auto:

Über die A44 (AS MG Ost), die A52 (AS MG Nord) und die A61 (AS MG Holt) gelangen Sie nach Mönchengladbach. Richtung MG-Zentrum / Rathaus / Abtei. Das Haus Erholung befindet sich am Johann-Peter-Boelling-Platz 1 (Adresse für ältere Navigationsgeräte: Abteistr. 11).
Parkplätze: 25 eigene Parkplätze (gegen Gebühr), 190 Parkhausplätze (öffentliches Parkhaus), Entfernung jeweils 50 m.

Bitte beachten Sie, dass die Anfahrt zum Haus Erholung geändert ist:

Bitte fahren sie zur Zeit ausschließlich über die Stepgesstraße / Abteistraße. Die Zufahrt über „Alter Markt“ / Rathausplatz wird geschlossen. Auch im Bereich Abzweigung Stepgesstraße und Abteistraße wird zur Zeit gebaut, eine Durchfahrt ist aber durch Ampelschaltung geregelt.

Hinweis:

Der Kongress ist zweisprachig (Deutsch / Niederländisch). Es findet eine Simultanübersetzung statt.



Cross-Border Conference Healthcare Economy. Telemedicine & Medical Technology. Einladung und Programm

Mittwoch, 7. Dezember 2016
Haus Erholung, Mönchengladbach

© LZG.NRW (Stand 11/2016)

Das Gesundheitswesen steht vor erheblichen Herausforderungen, u.a. aufgrund des demografischen Wandels - nicht nur im jeweils eigenen Land, sondern auch bei den europäischen Nachbarn.

Gerade in der direkten grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Nordrhein-Westfalens mit Flandern und den Niederlanden ergeben sich aufgrund der geografischen Nähe zahlreiche Ansatzpunkte für einen intensiveren Austausch.

Die „Cross-Border Conference Healthcare Economy“ will diese Fragen beispielhaft für zwei Aktionsfelder grenzüberschreitend und anhand konkreter Beispiele diskutieren:

- (1) Schon jetzt sind in allen drei Ländern wichtige Projekte aus den Bereichen Telematik und Telemedizin angestoßen worden. In der grenzüberschreitenden Kooperation können telematische und telemedizinische Anwendungen zu einer Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung der Menschen beitragen.
- (2) In der Medizintechnik sind sowohl die Niederlande als auch Belgien wichtige Handelspartner für Unternehmen und Einrichtungen aus Nordrhein-Westfalen. Eine Zusammenarbeit im Bereich der Produktentwicklung in gemeinsamen Vorhaben und Projekten kann neue Impulse liefern, aus denen künftige Innovationen hervorgehen.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch ZENIT/ NRW.Europa.

- 09:30 Uhr **Registrierung**
- 10:00 Uhr **Eröffnung / Grußwort**
Barbara Steffens
 Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10:15 Uhr **Themenblock „Telemedizin“**
- Projekt „SMART & Duurzame e-zorg concepten Rotterdam“**
Mark Verhart (angefragt)
 Innovation Manager, Laurens, Rotterdam
- Projekt „Vitalink“**
Dominique Dejonckheere
 Director ICT, Agency for Care and Health, Flanders Region, Brüssel
- Projekt „RhePort21“**
Dr. Wolfgang Vorbrüggen
 Projektkoordinator, RhePort21, Würselen
- Projekt „EMuRgency“**
Dr. Niklas Lenssen
 Facharzt für Anästhesiologie, Klinik für Anästhesiologie, RWTH Aachen
- 11:15 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **Kooperation als Schlüssel für Innovation im INTERREG-Kooperationsraum Nordwesteuropa**
Angela Tietz
 Deutsche Kontaktstelle Interreg North-West Europe, Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, Mainz
- 11:50 Uhr **Podiumsdiskussion**
- 12:30 Uhr **Mittagspause und Networking**

- 13:30 Uhr **Themenblock „Medizintechnik“**
- Innovationen als Grundlage für Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und soziales Wohlergehen**
Menno Kok
 Director, Co-Location Center Belgium / The Netherlands, EIT Health, Rotterdam
- 14:00 Uhr **Projekt „Hospital Engineering“**
Dr. Wolfgang Deiters
 Leiter, Healthcare Innovation Lab, Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST, Dortmund
- Projekt „EFFORTH“**
Kris Cuppens
 Researcher, Mobilab, Thomas More Kempen vzw, Geel
- 14:30 Uhr **Kaffeepause**
- 14:45 Uhr **Projekt „AmbuPress“**
Marc van Houwelingen
 Director R&D, Finapres Medical Systems, Oldenzaal
- Projekt „MIND - Medizinische Innovationen Niederlande Deutschland“**
Stephanie Koch
 Prokuristin, Transferagentur Fachhochschule Münster GmbH
- 15:15 Uhr **Podiumsdiskussion**
- 16:00 Uhr **Get Together und Networking**
- Moderation der Veranstaltung:**
Jan Oostenbrink
 Intercultural-Management / Cross-Border Cooperation, Groningen / Münster